



 Naturheilkunde

Nadellose Faszien- und Triggerpunktbehandlung

Die Anwendung von Nadelungen in der Schmerzbehandlung ist nicht für jeden Patienten geeignet. Diese wertvolle, tief wirksame und bewährte Methode verzichtet auf Nadeln!

Sie erlernen, nadellos, Faszien, Triggerpunkte und Schmerzen bei Ihren Patienten/innen – mit Jahrtausend alten Behandlungsmethoden der Traditionellen Thaiändischen Medizin – zu behandeln. Durch Tasten können Schmerz-, bzw. Triggerpunkte genau erkannt, lokalisiert und gezielt behandelt werden. Ausgewählte Schlag/Press-, Dehn-, Dreh- und Drucktechniken lösen bei Ihrem/r Patienten/in Schmerzen, fördern die Beweglichkeit, sorgen für die Lösung von Blockierungen an Triggerpunkten und verbessern die intra- und extrazelluläre Versorgung.

Dieses Seminar wendet sich vor allem an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen) sowie an andere manuell arbeitende Therapeuten/innen.

Termine

Sa, 20.12.2025
10:00–18:00 Uhr
So, 21.12.2025
10:00–18:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Saarbrücken
Bahnhofstr. 31, 2.OG über Mode-
haus Zara
66111 Saarbrücken
Tel. 0681-3 22 62

Seminarnummer

SSH66201225

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.12.2025

Dozentin

Britta Grötsch

Physiotherapeutin, Psychologische Beraterin, Schamanin, zwei Kinder; Nach zahlreichen Fachfortbildungen wie Dorntherapie, manueller Triggerpunktbehandlung, Kinesio-Taping und vielfältigen Weiterbildungen in präventiven Massagetechniken leitete Frau Grötsch von 2007–2016 ihre Praxis für Physiotherapie in Saarbrücken. Es folgte eine Ausbildung zur Psychologischen Beraterin mit Fachqualifikation in Systemischen Verfahren und Reinkarnationstherapie. 2018 bildete sich Frau Grötsch in pferdegestützter Therapie weiter, 2021 folgten Ausbildung und Initiation zur Schamanin. Ergänzend zu ihrer Arbeit als Reittherapeutin, Psychologische Beraterin und Schamanin arbeitet Frau Grötsch seit 2010 mit Begeisterung als Dozentin.